

Roßdorf

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	12.129	Verwaltung			
Ortsteile	2	93,9	Mitarbeiter zuzügl.	13,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	270	km	eigenes Straßennetz	80	
GrdSt B	260	2	Kindergärten mit	275	Plätzen
GwSt	350	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	38,7	0	Stadthalle	4	Bürgerhäuser
Schulumlage	16,4	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser	3	Sporthallen	2	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ fiktiver Haushaltsausgleich ² Haushaltssicherungskonzept ³ Freie Spitze ⁴	2008 2009 2010	nein nein ja nein nein	nein nein ja ja nein nein
Ordentliche Erträge	50 bis 55					12.129	12.129	12.129				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						16.537	15.481				
Verwaltungsergebnis							18.011	17.585				
Finanzerträge	56,57						-1.474	-2.104				
Finanzaufwendungen	77						269	225				
Finanzergebnis							24	66				
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							245	159				
außerordentliche Erträge	59						-1.229	-1.945				
außerordentliche Aufwendungen	79						-101	-160				
Außerordentliches Ergebnis							177	7				
Jahresergebnis							0	40				
							177	-33				
							-1.052	-1.978				

Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss										2008 2009 2010	nein nein nein	nein nein nein
aus Verwaltungstätigkeit	9						393	-1.028				
aus Investitionstätigkeit	15						-2.149	-3.052				
aus Finanzierungstätigkeit	18						-118	2.886				
Cash-Flow							-1.874	-1.194				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						6.442	1.413				
Finanzmittelbestand 31.12.							4.568	219				

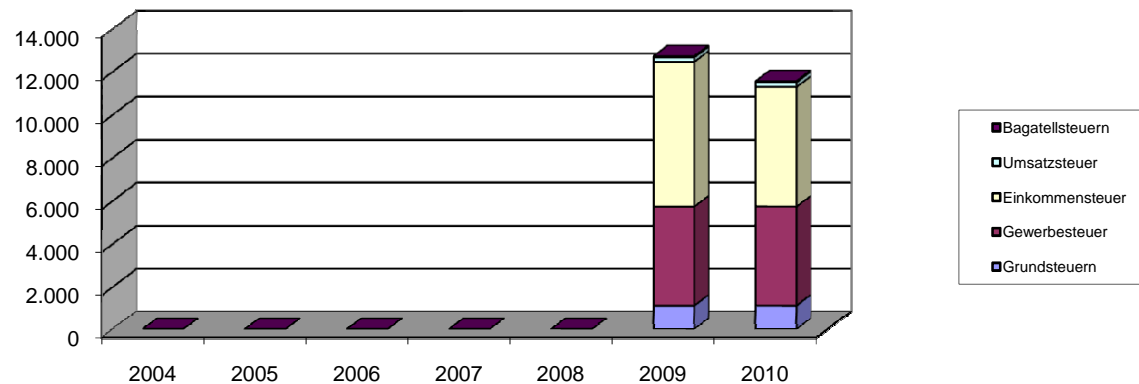
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					12.129	12.129	12.129				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-6,4%	Steuerquote ¹	77,0%	74,8%	
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						699	689	Zuwendungsquote ²	9,6%	10,8%	
Anteil an ordentlichen Erträgen							4,2%	4,4%	Gemeinschaftsteuerquote ³	54,4%	49,8%	
Erträge aus Zuweisungen	54						1.596	1.677	Gewerbsteuerquote ⁴	36,1%	39,7%	
davon vom Land	5401						953	820	Bagatellsteuerquote ⁵	0,3%	0,4%	
Steuereinnahmen	55						12.731	11.580				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-9,0%				
pro Kopf							1.050 €	955 €				
Einkommensteuer	5500						6.720	5.551				
Anteil an Steuereinnahmen							52,8%	47,9%				
Umsatzsteuer	5504						204	218				
Anteil an Steuereinnahmen							1,6%	1,9%				
Grundsteuer A	5551						22	24				
Anteil an Steuereinnahmen							0,2%	0,2%				
Grundsteuer B	5552						1.141	1.143				
Anteil an Steuereinnahmen							9,0%	9,9%				
Gewerbsteuer	5553						4.600	4.600				
Anteil an ordentl. Erträgen							27,8%	29,7%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010						3.694	3.667				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-0,7%				
pro Kopf							305 €	302 €				
Spielapparatesteuer	555912						12	12				
Hundesteuer	555920						32	32				
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					12.129	12.129	12.129	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					1.366	1.239	2.254	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					10	5	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					2.071	2.303	2.209	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					3.447	3.547	4.463	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					284,19	292,44	367,96	ha	Hektar	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO										
1. Gesamtbetrag der Mittel					5.800	4.400	4.400	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					5.800	4.400	4.400	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					478,19	362,77	362,77	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	